



Das Balancieren üben konnten die Besucherinnen und Besucher der Ausbildungsmesse Sossenheim bei den Schornsteinfegern. Foto: Krüger

Unternehmen treffen

Künftige Schulabgänger informierten sich bei der Ausbildungsmesse Sossenheim

In Kooperation mit der Gesellschaft für Jugendbeschäftigung (gib), dem Jugendbüro Impuls, der Evangelischen Jugend-Sozialarbeit und dem Zentrum für Weiterbildung fand am 22. Februar die elfte Ausbildungsmesse im Volkshaus statt.

Thomas Reiter, der Leiter des Jugendhauses Sossenheim, war

sehr zufrieden, denn auch die diesjährige Ausbildungsmesse war wieder sehr gut besucht. „Alle die zugesagt haben, sind auch gekommen“, berichtete der Jugendhausleiter. Es sei eine gute und vor allem sinnvolle Veranstaltung, die von der „Bundesagentur für Arbeit“ unterstützt werde.

Die meist jungen Besucherinnen und Besucher konnten

beispielsweise erfahren, wie lange eine Lehre dauert, ob es eine Ausbildungsvergütung gibt und herausfinden, welcher Beruf zu einem passt. Unternehmen, Betriebe und Institutionen präsentierten sich und hatten auch meist Auszubildende als Auskunftgeber mit vor Ort.

Im großen Saal des Volkshauses herrschte reger Andrang.

Manchmal wurde das handwerkliche Geschick getestet oder auch das Gleichgewichtsvermögen. Zum Thema „Duales Studium“ - einem Hochschulstudium mit fest integrierten Praxiseinsätzen in Unternehmen - konnten sich Interessierte ebenfalls informieren. Zur Pause zwischendurch wurde in den Clubräumen gegenüber ein kleiner Imbiss angeboten. **mk**